

Protokoll

zur ersten Auswertungsrunde Freiwillige Vereinbarung (FV) Naturschutz, Wassersport und Angeln Plauer See

Ort: Clubraum des Plauer Wassersportvereins e.V., Dammstraße 25, 19395 Plau am See

Datum: 29.01.2016, 17.00-19.30 Uhr

Anwesende siehe anliegende Teilnehmerliste

Folgende Ergebnisse wurden erzielt bzw. Festlegungen getroffen:

- Grundsätzlich wird der Zeitraum der Saison, um Rückschlüsse zur Wirksamkeit der FV zu treffen als zu kurz betrachtet.
- Pro Jahr ist es zunächst ausreichend, wenn eine Beratungsrunde stattfindet.
- Der bereits erstellte Flyer wurde verteilt. Weitere Ex. können beim StALU angefordert werden. Bei Bedarf erfolgt durch das StALU WM ein Nachdruck, dazu wird der vorhandene Flyer überarbeitet (Karte, Inhalt, funktionsfähiger QR-Link). Herr Dr. Reinig hatte bereits Vorschläge zur Überarbeitung vorgelegt.
- Flyer sollen auch an Besucher, Stammgäste und Dauercamper der anderen angrenzenden Seen (Kölpin-, Fleesensee sowie der Müritz) ausgeteilt werden.
- Die Info-Tafeln sollen bis zum Saisonbeginn stehen (insgesamt 12).
- Einer Verlagerung des touristisch genutzten Abschnittes zum Monitoring am Plauer Werder (Bereich 7.5) gemäß eines Vorschlages des StALU MS wird zugestimmt.
Angeregt wurde u.a. eine Begleitung/Unterstützung durch den Landestauchsportverband M-V.
- Laut Ausführungen der Wasserschutzpolizei hat der Jetski-Verkehr allgemein zugenommen, eine Ahndung von Ordnungswidrigkeiten ist nur selten möglich (Jetski sind oft erst abends unterwegs, Geschwindigkeitsmessung ist nur von Land aus möglich).
- Herr Reier informierte die Anwesenden u.a. darüber, dass sich die Anzahl der Sportboote in den letzten Jahren nach seiner Kenntnis nicht erhöht hat.
- Herr Schroeder und Herr Schröder (Naturcamping) bestätigten, dass nach ihren Erfahrungen die hergereisten Gäste/Erholungssuchende der Region die Hinweise zum freiwilligen Verzicht der Nutzung der Uferzonen mehrheitlich annehmen.
- Abgeleitet aus der anstehenden FFH-Managementplanung des StALU MS in den östlich angrenzenden Seengebieten wird eine Übernahme der Erfahrungen aus der FV erwogen.
- Herr Frommer bietet eine Bootsfahrt mit Partnern der FV zu den 8 sensiblen Uferbereichen gemäß FV beim nächsten Treffen an.

Für das Protokoll:

gez. E. Rath